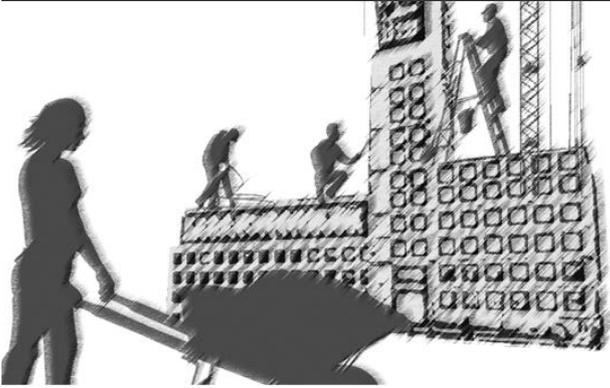


Gründungskonvent zum BürgerInnen-Parlament.

Stuttgart selber machen!

Rathaus Stuttgart, 19.1.2013



Pressemitteilung vom 20. Januar 2013 der Initiative BürgerInnen-Parlament

Es wird einen zweiten Konvent zur Gründung eines BürgerInnen-Parlaments geben

Der Einladung zum Konvent zur Gründung eines BürgerInnen-Parlaments am 19. Januar 2013 von 11-17 Uhr im Rathaus in Stuttgart sind rund 200 Bürgerinnen und Bürger gefolgt.

Nach einer kurzen Begrüßung und einem Konzert des Ensembles Subito standen die Fragen „Wollen wir ein BürgerInnen-Parlament? Brauchen wir ein BürgerInnen-Parlament? Wenn ja, welche Regeln sollen gelten?“ im Mittelpunkt des Konvents.

In Arbeitsgruppen ging es u.a. darum, wie die demokratischen Strukturen und Entscheidungsprozesse so weiter entwickelt werden können, dass das Bürgerinteresse und das Gemeinwohl im Mittelpunkt politischer Entscheidungsfindung stehen. Aber auch die Themen Gemeindeverordnung, Bezirksbeirat, Informations- und Kommunikationsformen, Transparenz wurden bearbeitet.

Die Methode „Open Space“ garantierte allen Anwesenden, dass genau ihre anliegenden Themen in den Arbeitsgruppen diskutiert wurden.

Die Protokolle der Gruppen werden in einer Woche allen auf der Homepage www.buergerinnen-parlament.de zur Verfügung stehen.

Über den Tag verteilt gab es vier Impulsreferate zu folgenden Themen:

- Recht auf Stadt
- Bürgerhaushalt in Porto Alegre in Brasilien
- Selbstorganisation der Zapatisten in Mexiko
- G1000 - Plattform für demokratische Innovation in Belgien

In einer Abschlussrunde ergab das Feedback der Anwesenden und ein Stimmungsbild: Es wird einen zweiten Konvent zur Gründung eines BürgerInnen-Parlaments in den nächsten 6-8 Wochen geben.

Mit einer gemeinsamen Abschlussaktion, bei der die Bürgerinnen und Bürger Thesen, Wünsche und Ansprüche an der Rathhaustür befestigten, wurde der Konvent um 17 Uhr beendet.